

## **The Dark Side of Internet Use**

**Jahr:** 2016

**Land:** Finnland

**Design:** Qualitativ und quantitativ

**Thema:** Internetnutzung, depressive Symptome, schulisches Engagement und Burnout bei Jugendlichen

**Link:** <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27138172>

Diese Studie aus dem Jahr 2016 ist Teil des Projekts „Mind the Gap“ der Universität Helsinki. Dafür wurden 1702 finnische Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren und 1636 finnische Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren in zwei longitudinalen Datenwellen zu ihrer Internetnutzung, depressiven Symptomen, schulischem Engagement und Burnout befragt. Der Zusammenhang zwischen den zuvor genannten Variablen wurde in einem Strukturgleichungsmodell geprüft und zeigte einen reziproken Zusammenhang (im Cross-Lagged-Panel-Design) zwischen exzessiver Internetnutzung und Schul-Burnout in beiden Altersgruppen. Schul-Burnout ist also Prädiktor für spätere exzessive Internetnutzung und gleichsam zeigt sich exzessive Internetnutzung als Prädiktor für späteres Schul-Burnout. Ähnliches gilt für den Zusammenhang zwischen Schul-Burnout und depressiven Symptomen. Zudem zeigte sich, dass Mädchen eher unter depressiven Symptomen – und in der späteren Adoleszenz – unter Schul-Burnout leiden. Jungen hingegen waren häufiger von exzessiver Internetnutzung betroffen. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass exzessive Internetnutzung bei Jugendlichen zu Schul-Burnout führen kann und dies wiederum im weiteren zeitlichen Verlauf die Herausbildung depressiver Symptome begünstigen kann.